



Spezialisten für Erkrankungen des Gallensystems und der Bauchspeicheldrüse (von links): Priv.-Doz. Dr. Michael Flaßhove, Priv.-Doz. Dr. Hermann Janßen, Prof. Dr. Andreas Kopp und Dr. Serhat Aymaz, M.Sc. FOTO: KRANKENHAUS DÜREN

Die Spezialisten für Galle und Bauchspeicheldrüse

Ärzteteam arbeitet im Krankenhaus Düren nun noch enger zusammen

DÜREN. Ein gesundes Gallensystem und eine gesunde Bauchspeicheldrüse sind für die Verdauung von großer Bedeutung. Während die Galle für den Abbau von Fetten zuständig ist, spielt die Bauchspeicheldrüse, im medizinischen Fachjargon auch Pankreas genannt, neben der Produktion von Verdauungsenzymen eine wesentliche Rolle bei der Steuerung des Blutzuckerspiegels. So komplex die Funktionen von Galle und Bauchspeicheldrüse sind, so vielschichtig sind auch die Krankheitsbilder. Sie reichen von Entzündungen bis zu bösartigen Tumoren. Wichtig ist bei der Behandlung deshalb ein professionelles Miteinander verschiedener medizinischer Fachdisziplinen.

Im Krankenhaus Düren arbeiten Internisten, Chirurgen und Radiologen bei der Diagnose und Therapie von Gallen- und Pankreaserkrankungen von jeher eng zusammen. Mit der

Gründung des Gallen- und Pankreaszentrums Düren („Ga&P“-Zentrum) wurde nun eine noch engere Verzahnung der beteiligten Fachabteilungen geschaffen. Durch die Zentrumsbildung werden im Ga&P zum Wohle des Patienten die Versorgung standardisiert und die Prozesse optimiert. Alles, was für eine erfolgreiche Behandlung vonnöten ist, finden die Patienten im Krankenhaus Düren unter einem Dach.

Die Mediziner der unterschiedlichen Disziplinen arbeiten Hand in Hand. „Bei uns stehen den Patienten nicht nur Spezialisten für alle Erkrankungsformen von Galle und Bauchspeicheldrüse zur Verfügung, sondern auch eine hochwertige technische Ausstattung in der Endoskopie und der Radiologie“, betont Dr. Serhat Aymaz, Chefarzt der Gastroenterologie. Die Gastroenterologie

nimmt mit ihrer Geräteausstattung und in ihrem Know-how um die Bauchspeicheldrüse und um die Gallenwege eine Sonderposition in der Region ein. So können durch den direkten Blick in die Gallenwege und in den Bauchspeicheldrüsengang Tumore früh entdeckt und zugeordnet werden. Endoskopische Therapien großer Pankreasnekrosen nach schweren Entzündungen der Bauchspeicheldrüse sind ebenso etabliert wie die Zerstörung großer Gallengangssteine mit Hilfe von speziellen Sonden und einer Wellentechnologie. „Wir können beispielsweise die Diagnostik durch besonders leistungsfähige CT- und MRT-Geräte vorantreiben und schonende, sogenannte minimalinvasive Eingriffe mit Unterstützung dieser Geräte vornehmen“, ergänzt Prof. Dr. Andreas Kopp, Chefarzt der Radiologie. Auf schonende Verfahren setzen auch Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Hermann

Janßen und sein Team der Chirurgie, wenn an Gallenblase oder Bauchspeicheldrüse größere Eingriffe nötig sind. Sie alle arbeiten in enger Abstimmung mit Priv.-Doz. Dr. Michael Flaßhove, dem Chefarzt der Hämatologie, und dessen Team, wenn sich im Gallensystem oder in der Bauchspeicheldrüse Tumore entwickelt haben.

Entzündungen der Bauchspeicheldrüse oder der Gallenwege, Gallensteine, gutartige und bösartige Tumore – das sind die häufigsten Krankheitsbilder, die im „Ga&P“-Zentrum der Klinik von Stadt und Kreis Düren behandelt werden. Dabei kann das Team auf die große Erfahrung von tausenden Eingriffen und Behandlungen in diesem Bereich zurückgreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gallen-pankreaszentrum-dueren.de. (red)